

# Clever laden und sparen

Niederelsunger Firma S-A-S entwickelt innovative Ideen für die Landwirtschaft



Die Ernte effizienter gestalten: Mit dem mobilen Ladesystem „MATRIXinside“ können Landwirte Zeit, Platz und Kosten sparen. Eine Trennwand verkleinert zunächst den Laderaum und wandert dann während des Ladevorgangs langsam nach hinten. Foto: Pflüger/nh

VON ESTHER HUSUNG

**NIEDERELSUNGEN.** Schon als Kind half Tobias Linsel regelmäßig bei der Ernte. „Im Jugendalter hat es mich dann ständig geärgert, dass die Staufläche der Lade- und Silierwagen nicht optimal ausgenutzt wurde“, sagt der Reinhardshager. Folge: Das Material im vorderen Bereich der Fahrzeuge war meist stark verdichtet, während im hinteren Teil wertvoller Raum ungenutzt blieb. Dieses Problem ließ den heute 33-jährigen Diplomingenieur für Maschinenbau

nicht los. Jahre später war sie dann plötzlich da, die Idee einer mobilen Trennwand, die für die optimale Verteilung von Stroh, Heu, Gras oder Luzerne auf der Ladefläche sorgt.

Zu Beginn des Ladevorgangs steht die mobile Trennwand des Ladesystems im vorderen Bereich des Laderaums. Ist dieses Volumen verdichtet, wandert die Trennwand mittels des Kratzbodens stückweise nach hinten, bis die Ladekapazität voll ausgeschöpft ist. Dadurch kann mehr Material geladen werden, wodurch weniger Fahrten anfallen. Zudem

ist die Schnittqualität besser, da ein Widerstand gegen die Messer besteht und sich das Material nicht ungeschnitten durchschlängeln kann.

### Unternehmergeist geweckt

Doch bei dem Gedankenspiel sollte es nicht bleiben. Tobias Linsel überzeugte Lars Pflüger, Student der Wirtschaftswissenschaften, und Stefan Schmerse, Diplomingenieur für Maschinenbau, die er während des Studiums in Kassel kennengelernt hatte, von seinem Konzept. Kurz darauf gründeten die drei Männer die Firma Spezielle-Agrar-Systeme, kurz S-A-S, in Niederelsungen und sind seither stetig auf dem Weg nach oben.

Im Jahr 2006 erhielt das Trio beim Existenzgründungswettbewerb „Promotion Nordhessen“ für das Ladesystem, das sie „MATRIXinside“ taufen, den ersten Preis. „Auf der Agritechnica in Hannover haben wir die Erfindung dann zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Dort wurden wir mit dem „Innovation of the year for contractors 2008“ ausgezeichnet“, erzählt Lars Pflüger. Längst haben die Nordhessen das Ladessystem

für Deutschland und Österreich patentieren lassen. Interessenten gibt es viele. „Landwirte aus Nordhessen, Süddeutschland und Norddeutschland haben schon angefragt“, sagt Stefan Schmerse. „Auch der Österreichische Maschinenhersteller, für den wir momentan konstruktiv tätig sind, möchte seine Ladewagen mit unserem System ausstatten“, fügt Tobias Linsel hinzu.

### Meinung der Fachpresse

Worauf die potentiellen Kunden noch warten, ist die Berichterstattung der Fachpresse. „Das wird demnächst über die Bühne gehen. Wir stehen in Kontakt mit den Landwirtschaftszeitschriften Profi und Lohnunternehmen und warten eigentlich nur auf passendes Wetter“, sagt Lars Pflüger. „MATRIXinside“ ist nur der Anfang. Das Trio will der Landwirtschaft noch mit vielen anderen innovativen Ideen auf die Sprünge helfen.

**Kontakt:**  
S-A-S Spezielle-Agrar-Systeme  
Tel: 0 56 06 / 5 30 69 30  
Email: info@spezielle-agrar-systeme.de



Drei mit Perspektive: Die S-A-S-Geschäftsführer Lars Pflüger, Stefan Schmerse und Tobias Linsel etablieren sich mit ihrem Produkt langsam, aber sicher auf dem Markt. Foto: Husung